

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Dorf Mecklenburg	Vorlage-Nr: VO/GV01/2014-0837 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Bauamt	Datum: 19.08.2014 Einreicher: Bürgermeister
<b>Beratung über die Nutzung des ehemaligen EDEKA Marktes in Dorf Mecklenburg</b>	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	02.09.2014
Gremium Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Dorf Mecklenburg	

**Beschlussvorschlag:**

Beratungsbedarf

**Sachverhalt:**

Durch die Gemeinschaft Olgashof wird der Antrag auf Unterstützung Ihres Vorhabens zur Nutzung des ehemaligen EDEKA Marktes in Dorf Mecklenburg gestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Anlage/n:**

Vorhabensbeschreibung

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

# Gemeinschaft Olgashof

Werkstätten und kommunikative Einrichtungen

Seminar- und Ferienhaus · Tischlerei · Architekturwerkstatt



An die Gemeindevertretung  
Dorf Mecklenburg  
23972 Dorf Mecklenburg  
Am Wehberg 17  
z.Hd. Herrn Bürgermeister  
Saviaczinski

EINGEGANGEN						
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleiner						
11. JULI 2014						
AV	LYS	FIN	OSo	BA	ZD	Bam
				X		X

Architekturwerkstatt

Uwe Kurzbein

23972 Olgashof bei Dorf Mecklenburg

Tel. 03841 360 881

Fax 03841 793 338

Email: [Olgashof@aol.com](mailto:Olgashof@aol.com)

den 7.7.2014

Kopie

BA

betr.: EdekaMarkt

## Antrag für die Gemeindevertreterversammlung:

Sehr geehrte Damen und Herren ,  
als Anlage habe ich das Projekt beschrieben, das ich für die zukünftige Nutzung des  
alten Edeka. Marktes vorschlage.

Ich bitte die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, sich für dieses Projekt  
auszusprechen und es zu unterstützen.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Kurzbein

# Der alte Edeka –Laden

Es bietet sich eine seltene Gelegenheit, etwas zu schaffen, was sehr selten in dieser Region ist.

Wir haben hier eine große Ladenfläche, den alten Edekaladen, wir haben, nach Aussage des Bürgermeisters und des Bauherren genau am 1.11. 2014 einen Netto-Supermarkt an anderer Stelle.

Grundsätzlich könnte jedem bewußt sein, daß die Gewinne des Nettomarktes zu den Aktionären gehen und die Gewinne der hiesigen Unternehmer in dieser Region bleiben. Je mehr Geld also in unserer Region bleibt, desto besser wird es allen gehen.

Ich meine, wir sollten in dem alten Edeka-Laden einen „**Regionalen Markt**“ einrichten, in dem die Produkte verkauft werden, die in dieser Gegend produziert werden. Ich denke da an die bäuerlichen Produkte, an Fleisch, Gemüse und Kartoffeln, aber auch an handwerkliche Erzeugnisse. Alles das könnte in einem ständigen Markt angeboten werden.

Natürlich müsste das Sortiment ergänzt werden, damit eben nicht doch wieder alle zum Nettomarkt gehen müssen. Die ergänzenden Artikel können aber aus dem Biosegment eingekauft werden.

Dieser Markt würde preiswert Waren anbieten können, weil die Kosten nahe bei dem Produzenten liegen. Der Zwischenhandel wäre nicht erforderlich. Ich denke an die Kosten für den Transport der Kartoffeln, die z. B. aus Spanien kommen, oder der Honig aus Argentinien. Die Transportkosten niedrig zu halten, bringt viele Ersparnisse. Ich denke auch daran, dass die Kleingärtner von den Radieschen bis zum Apfel alles anbieten können.

Und, was mir wichtig wäre, dass hier 2 oder 3 selbstbestimmte Arbeitsplätze entstehen. Selbstbestimmt heißt in diesem Zusammenhang, sie wären mitbestimmend in einem regionalen Team, das sich um die Arbeiten rundherum kümmert.

Ganz nebenbei, könnten Anregungen, Impulse gesetzt werden, hier auch Kuchen zu verkaufen, oder selbstgemachtes Eis, Schokolade und was nicht alles. Es lassen sich viele Ideen einbringen. Es wäre jedenfalls eine Fläche für viele Ideen, auf der Viele aus dem Dorf sich verwirklichen könnten.

Das wäre eine einmalige Sache in dieser Region, das Dorf hätte eine Attraktion, es würde an Lebendigkeit gewinnen.

Zu den technischen Einzelheiten:

Das Gelände des Edekamarktes und des Parkplatzes vor der Apotheke gehört der Firma: May und Co- Wohn-und Gewerbebauten GmbH, Itzehoe

Die Firma ist an einem Kaufangebot interessiert.

Das Grundstück schließt die Parkfläche vor der Apotheke mit ein und ist 2.421 qm groß.

Ich lade alle interessierten Leute ein, dieses Projekt zu besprechen. Wir stellen unseren Gemeinschaftsraum im Seminar- und Tagungsraum auf dem Olgashof zur Verfügung.

**Ich lade zu einem Treffen am Montag, den 4.8.2014 um 19,00 Uhr, auf dem Olgashof ein.**

Uwe Kurzbein, den 7.7.2014